

Berlin: Protest gegen NPD-Kundgebung

Berlin. Rund 500 Menschen haben am Mittwoch abend in Berlin-Mitte gegen eine »Mahnwache« der neofaschistischen NPD protestiert. Unter den Teilnehmern waren Politiker aller im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien, Mitglieder der Jüdischen Gemeinde, der Aktion Sühnezeichen sowie verschiedener Antifagruppen. Ein massives Polizeiaufgebot mit Einsatzkräften aus Berlin, Brandenburg und Sachsen riegelte den Kundgebungsort der Rechten am S-Bahnhof Friedrichstraße vollständig ab. Dem NPD-Aufruf unter dem Motto »Stoppt den israelischen Holocaust im Gazastreifen« folgten rund 40 Neonazis. Die NPD hatte die Kundgebung ursprünglich für den 27. Januar, dem offiziellen Gedenktag für die Opfer des Faschismus, angemeldet. Das hatte das Berliner Verwaltungsgericht verboten.

(sst/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/119582.berlin-protest-gegen-mpd-kundgebung.html>